



Roland Oechslin, Mannschaftsführer Mondioring Team Suisse

SCHWEIZERISCHER KLUB DES BELGISCHEN SCHÄFERHUNDES

## Bericht FMBB Weltmeisterschaft 2026, Pecica Rumänien, Mondioring

Vom 9. bis 18. Mai 2026 fand in Pecica, Rumänien, die FMBB Weltmeisterschaft der Belgischen Schäferhunde statt. Die Schweizer Delegation war in sämtlichen Sparten vertreten und durfte auf eine sportlich erfolgreiche Weltmeisterschaft zurückblicken.

Im Mondioring konnten sich fünf Schweizer Teams in der Kategorie 3 für die Weltmeisterschaft qualifizieren:

- Stéphane Huber mit Speedy de la Petite Renardière
- Roland Oechslin mit Prior du Chemin de l'Espérance
- Regina Schmuki-Flater mit Champ (Chajun) vom Lochenfuchs
- Gaby Ehrismann mit Oggy (Joshi)
- Seppi Furrer mit Orla vom Blauen Mistral



Bereits bei der Anreise zeigte sich, dass die Weltmeisterschaft hervorragend organisiert war. Die gesamte Infrastruktur war kompakt angelegt und erlaubte es den Teilnehmern, auch die anderen FMBB-Disziplinen zu verfolgen. Dadurch entstand während der ganzen Woche eine kameradschaftliche Atmosphäre innerhalb der Schweizer Delegation.

Anlässlich der Teamleadersitzung wurden die Erwartungen der Richter sowie verschiedene organisatorische Punkte kommuniziert. Bereits dort wurde deutlich gemacht, dass das internationale Reglement konsequent umgesetzt und insbesondere auf eine saubere technische Ausführung der Übungen Wert gelegt würde.

Die Wettkämpfe begannen täglich um 08.00 Uhr. Die Richter richteten sportlich, fair und gleichzeitig sehr konsequent. Punkte wurden nicht verschenkt und sämtliche Übungen wurden streng nach internationalem Reglement bewertet. Auch die Schutzdiensthelfer leisteten während der gesamten Veranstaltung hervorragende Arbeit. Die Hunde wurden konsequent selektioniert und gefordert. Trotz der anspruchsvollen Helferarbeit wurde das internationale Reglement jederzeit respektiert und sauber umgesetzt.

Aus sportlicher Sicht durfte die Schweizer Mannschaft mit hervorragenden Leistungen überzeugen.

### **3. Platz Einzelwertung – Stéphane Huber & Speedy**

**Für das sportliche Highlight aus Schweizer Sicht sorgte Stéphane Huber mit Speedy de la Petite Renardière.** In einem hochklassigen internationalen Teilnehmerfeld zeigte das Team eine beeindruckende Vorführung und erreichte mit hervorragenden **330.5 Punkten den ausgezeichneten 3. Schlussrang.**

Mit diesem Podestplatz sicherte sich Stéphane Huber nicht nur einen Platz unter den besten Mondioring-Teams der Welt, sondern sorgte gleichzeitig für eines der besten Schweizer Resultate der vergangenen Jahre auf internationaler Ebene.

Auch die weiteren Schweizer Teams zeigten starke Leistungen. Roland Oechslin und Prior du Chemin de l'Espérance erreichten mit 292.0 Punkten den 17. Schlussrang. Regina Schmuki-Flater und Champ (Chajun) vom Lochenfuchs klassierten sich mit 285.5 Punkten auf dem 22. Rang, dicht gefolgt von Gaby Ehrismann und Oggy (Joshi) mit 274.5 Punkten auf Rang 23. Seppi Furrer und Orla vom Blauen Mistral komplettierten das Schweizer Team mit 250.0 Punkten und Rang 32.

Rang	Team	Punkte
3	Stéphane Huber & Speedy de la Petite Renardière	330.5
17	Roland Oechslin & Prior du Chemin de l'Espérance	292.0
22	Regina Schmuki-Flater & Champ (Chajun) vom Lochenfuchs	285.5
23	Gaby Ehrismann & Oggy (Joshi)	274.5
32	Seppi Furrer & Orla vom Blauen Mistral	250.0

## 2 Schweiz wird Vizeweltmeister im Mondioring



**FMBB 2026 MONDIORING – CAT. 3**  
**LÄNDERRANGLISTE**  
NACH DURCHSCHNITT DER 3 BESTEN TEAMS  
Nur Länder mit mindestens 3 Startern berücksichtigt

RANG	LAND	BESTE 3 RESULTATE	DURCHSCHNITT
1	ISRAEL	339.00 / 327.00 / 324.00	<b>330.00</b>
2	SWITZERLAND	330.50 / 292.00 / 285.50	<b>302.67</b>
3	NORWAY	302.00 / 289.00 / 264.00	<b>285.00</b>
4	ITALY	302.50 / 270.00 / 264.00	<b>278.83</b>
5	FRANCE	298.50 / 288.00 / 243.00	<b>276.50</b>
6	UKRAINE	268.00 / 238.50 / 213.00	<b>239.83</b>
7	BELGIUM	329.00 / 269.00 / 0.00	<b>199.33</b>

Der Podestplatz von **Stéphane Huber und Speedy de la Petite Renardière** sowie die geschlossene und konstante Mannschaftsleistung aller Schweizer Starter führten schliesslich zum hervorragenden **Vizeweltmeistertitel in der Nationenwertung**.

Dieser Erfolg bestätigt eindrücklich, dass die Schweiz im internationalen Mondioring weiterhin zur Weltspitze gehört. Fünf Schweizer Teams in der höchsten Kategorie einer Weltmeisterschaft zu stellen und gleichzeitig einen Podestplatz in der

Einzelwertung sowie den Vizeweltmeistertitel in der Mannschaftswertung zu erreichen, ist ein bemerkenswerter Erfolg für den Schweizer Mondioringsport.



Nebst den sportlichen Leistungen bleiben vor allem die vielen Begegnungen mit Hundeführerinnen und Hundeführern aus aller Welt in Erinnerung. Die FMBB bietet eine einmalige Gelegenheit, Hundesport auf höchstem Niveau in sämtlichen Disziplinen zu erleben und den internationalen Austausch zu pflegen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Richter, Schutzdienstleister, Organisatoren, Familienangehörigen und Fans für ihre Unterstützung.

**Ein besonderer Dank gilt auch unseren Sponsoren:**

- [Pro Plan Purina](#)



- [MKD Shop Schweiz](#)



- [Dogmotions – Claudia Thiebet](#)



Ohne ihre Unterstützung wäre die Teilnahme an einer solchen internationalen Veranstaltung in dieser Form nicht möglich.

Herzliche Gratulation an alle Schweizer Teams zu ihren hervorragenden Leistungen und zum Gewinn des Vizeweltmeistertitels in der Mannschaftswertung.

Roland Oechslin

Mannschaftsführer Mondioring Team Suisse